

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Ostfriesland, Amsterdam und England.

Widmann, Johann Georg

01.06.1734-15.12.1734

2. September 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159388

152
Zuletzt, welche saget, wie groß diese Leute die ganze Nacht
lang ihren Gesang mit dem zehnteligen geistlichen, das er sie sehr
tadeln zu hören magen können, wenn er sie nur los lassen
können.

Den 2. sept. erhalten wir anstehende Nachricht von dem Herrn Weiskager,
Wohlfahrer in Lauscha, dass sich eine Gesellschaft der Kinder in Pösch-
varian, Neu-Hannover, und Providence in Preußen, und in Holland
sich zugesprochen mit dem Transport, welche der 7. Woche von Rotterdam
auf Ost-Indien, die America übersteht. Es sprach
180. Frauen, die zu arbeitsfähige Pösch, und sind sie
in der ersten der Anfangs von der Schwere der Arbeit, welche
hüß Schläfen zeigen. Darin aber hat er angenommen, dass
am Tag der Herrenhaft sich mit Frauen in 220 Schiff gesandt,
den aber dieser Transport nicht liegen, und sind Schiff nehmen
wollen, ob sie sich auf das Schiffe, das in der Schiff sitzen lassen.
Denn nicht nehmen, und unter sie sich nicht weniger sein. Dem
Herrn Weiskager, dass er sich selbst an auf America geht, selbst
zu leben. Es soll auf spanischer Sprache geurteilt sein, mit
zu übergeben, dass er aber geschildert werden. Der Herr Weiskager
ist nicht sicher, dass über ein fast viel Leute in Pösch
nach Ost-Indien, und dass nach Georgien kommen, welche sich
dieser Bericht sollen anführen, und sind in der Hand. Da
man nun für den 180. Frauen nicht weiß an welcher
Orten, und diese Frau sagen nach Kingston in der, so
habe man Schiffe, und die ersten von Fiegenderen von
dieser in der Hand, welche nicht ist auf der Hand. Denn
der Weiskager sein Brief mit diesen Leuten übergeben.

[illegible]

[illegible]

den 3. ten Sept. Von Mass: Indian habe heute so viel erzählt, was nicht anders
Zugethan. In der zehrer Von Pennsylvania befiel um Charagelster Prognost
Mann, Hermann Gaudin, dieser fällt am Sonntag um fünf Uhr ab, und
seine wüste nachher kommen, frage und laßt eine Antike über, und
hat darüber die so sagen, daß alle Indianer mit Kugeln, kann er
auch laßt sein in der so von der Mannschaft, so nachher er in
Indianer seine Indianer zu setzen, und er gehen. In Indianer
sagen dass sie können, alle zu lassen, aber man darf sich, daß sie
nicht mehr werden. Hermann war der Indianer, der
so viel, und sagt so viel über den Indianer, daß sie
zu ihren General gehen wollen. Wie gut hätte diese Mann
sich gebrauchen können, wenn er nur nicht so anders zu
Lassen hätte. So sind in der Stadt Philadelphia die Indianer
Linsen, und die Indianer, und alle die Indianer in der Stadt